

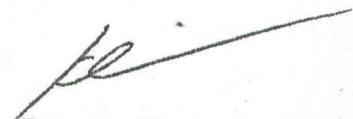
Anlage 1 zu TOP 48.

Ergänzungsantrag zur DS 0726/2013/DS

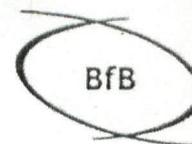
Verlängerung des Vertrages AJZ und Stadt Nms

„Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, in wie weit weitere finanzielle Möglichkeiten für deutlich gestiegene Betreuungsaufwände gefunden werden können.“

Begründung: Vor dem Hintergrund der gestiegenen Besucherzahlen im AJZ sowie Besucher/-innen mit erhöhtem Förderbedarf hat die AJZ eine Erhöhung der Personalkosten beantragt. Diese sind durch die Produktkontenanpassung nur teilweise erfüllt.



Thorsten Klimm und Fraktion



Bündnis für Bürger; Postfach 1269; 24531 Neumünster

Bündnis für Bürger
Postfach 1269
24531 Neumünster
Telefon: **0157 3329 5003**
E-Mail: info@bfb-nms.de
Home: www.bfb-nms.de

Neumünster, 26. September 2016

**Änderungsantrag zur Drucksache Nr.: 0726 / 2013 / DS
„Verlängerung des Vertrages zwischen der Aktion Jugendzentrum e.V.
und der Stadt Neumünster“**

Der zugrundeliegende Antrag **Drucksache Nr.: 0726 / 2013 / DS**
„Verlängerung des Vertrages zwischen der Aktion Jugendzentrum e.V. und der
Stadt Neumünster“ möge in Punkt 1

von ursprünglich

„1. Der als Anlage 1 beigefügte Vereinbarung zur Verlängerung des
Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Aktion
Jugendzentrum e.V. für den Zeitraum vom 01.01.2017 –
31.12.2018 wird zugestimmt.“

in

„1. Der als Anlage 1 beigefügte Vereinbarung zur Verlängerung des
Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Aktion
Jugendzentrum e.V. für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis *zu*
(minimal) Umzug in die neuen Räumlichkeiten
Anscharstraße 8-10 bzw. (maximal) 31.12.2021 wird
zugestimmt.“

abgeändert werden.

Begründung:

Z.Zt. ist ein genauer Umzugstermin der Aktion Jugendzentrum e.V. aus den
Räumlichkeiten der Friedrichstraße 24 in die Räumlichkeiten Anscharstraße 8-
10 nicht feststehend.

Bei Planungs- und Bauverzögerungen wäre der von der Stadt Neumünster ins
Auge gefaßte Einzugstermin zum 01.01.2019 nicht zu halten. Daraus ergäbe
sich für die Stadt Neumünster und dem Verein Aktion Jugendzentrum e.V. eine

Vertragslücke, die mit terminlich nachgebessertem Neuvertag geschlossen werden müßte.

Dieses wäre mit unnötigem Verwaltungsaufwand, fristgerechter Beschäftigung der Sache in den Ausschüssen und der Ratsversammlung und damit mit Mehrkosten für die Stadt Neumünster verbunden.

Daher plädieren wir für eine elegante und kosten- wie zeitvermeidende Lösung wie oben beantragt.

Neumünster, den 22.09.2016


Esther Hartmann